



CASTEL DEL MONTE

Weltweit | Europa | Italien | Trient | Provinz Barletta-Andria-Trani | Andria

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Das Modell steht im Gipsabdruckmuseum des Castello normanno svevo di Bari.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Castel del Monte wird auch wegen seiner landschaftlichen Lage als die "Krone Apuliens" bezeichnet. Das Castel ist ein Höhepunkt der staufischen Baukunst. Sein Erbauer war Kaiser Friedrich II., der den Bau 1240 in Auftrag gibt. Die Grundform der Anlage ist das Achteck. Die Räume sind in zwei Geschossen um einen achtseitigen Innenhof angeordnet. Die äußeren Ecken des Oktagons sind wiederum mit acht Türmen besetzt, die jeweils mit zwei Seiten in die Mauer eingebunden sind, so daß sechs Seiten frei liegen. Das Burgschloss gehört seit 1996 zum UNESCO Weltkulturerbe.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°05'05.0" N, 16°16'15.1" E](#)
Höhe: 530 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A14 Andria verlassen und etwa 18 km über Straße SS170 nach Westen fahren. Da das Castel del Monte ein touristischer Höhepunkt Apuliens ist, ist der Weg zur Burg sehr gut ausgeschildert. Das Castel ist nicht direkt mit dem Auto anfahrbar. Etwa 2 km unterhalb der Burg befindet sich ein großer gebührenpflichtiger Parkplatz, von welchem aus Busse zum Castel verkehren (Bustransfer in den Parkgebühren enthalten). Gut organisiert!



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Oktober - März
Täglich: von 9:00 - 18:30 Uhr

April - September
Täglich: von 10:15 - 19:30 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 5,00 EUR
 Ermäßigt: 2,50 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Restaurant und kleiner Marktplatz an der Haltestelle des Shuttlebus.

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

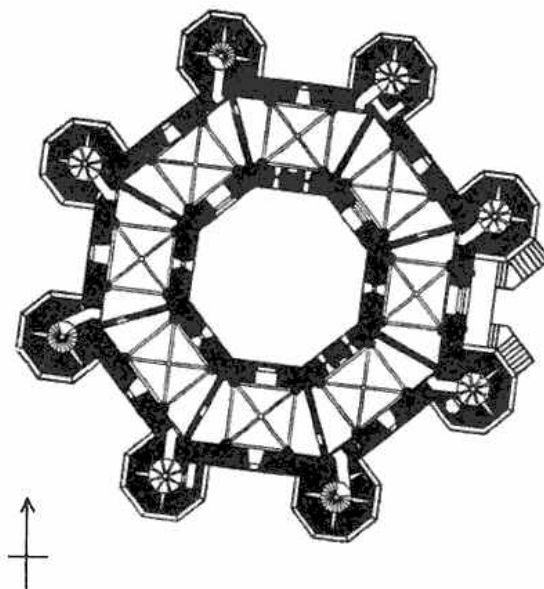
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hotz, Walter - Pfalzen und Burgen der Stauferzeit | Darmstadt, 1981
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

29. Mai 1240	Kaiser Friedrich II. unterschreibt ein Dekret an Richard von Montefusco in dem er anordnet, bei der Kirche Sancta Maria de Monte den Bau eines Kastells vorzubereiten.
1246	Manfred von Hohenstaufen kerkert, sich widersetzende Untertanen im Castel ein.
1249	Hochzeitsfeier Violante von Hohenstaufen mit Richard dem Grafen von Caserta wurde vermutlich auf dem Castel del Monte ausgerichtet.
1266	Nach dem Untergang der Stauer kerkert Karl I. von Anjou die Friedrich-Söhne Friedrich, Heinrich und Enzo auf del Monte ein. Del Monte wird zum Gefängnis.
1308	Hochzeitsfeier für Beatrice von Anjou und Bertrando del Balzo auf der Burg.
1326	Hochzeit zwischen Umberto de la Tour und Maria del Balzoi auf del Monte.
1495	Ferdinand von Aragon hält sich auf del Monte auf, bevor er in Barletta zum König beider Sizilien gekrönt wurde.
Seit 1552	Das Castel del Monte und das Herzogtum Andria gehört den Herzögen Carafa von Ruvo.
1656	Castel del Monte bot den Familien der Umgebung Schutz vor der Pest.
	Seit dem 18. Jahrhundert ist die Burg verlassen und dem Verfall preisgegeben.
1876	Der Staat Italien kauft die Burgruine.
ab 1928	Erste Restaurierungsmaßnahmen.
ab 1980	Komplette Sanierung der Anlage.
1996	Die Burg wird auf die UNESCO Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bruns, Leo - Hohenstaufenschlösser | Königstein i. Ts., 1942
 Capone, Lorenzo - Puglia - Castelli e Torri | Lecce, 2006
 De Vita, Raffaele - Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)
 Hahn, Hanno & Patzsch, Albert Renger - Hohenstaufenburgen in Süditalien | Ingelheim, 1961
 Hotz, Walter - Pfalzen und Burgen der Stauferzeit | Darmstadt, 1981
 Manenti, Clemente & Bollen, Markus - Burgen in Italien | Köln, 2000
 Mola, Stefania - Apulien - Die Schlösser | Bari, 2007
 Mola, Stefania - Castel del Monte | Bari, 1992
 Mola, Stefania - Castel del Monte | Bari, 2011
 Mola, Stefania - Führung durch das friederizianische Apulien | Bari, 1994
 Petrarolo, Pietro - Castel del Monte | Andria, 1981
 Schirmer, Wulf - Castel del Monte | Mainz, 2000
 Wagner, Birgit - Die Bauten des Stauferkaisers Friedrichs II. - Monumente des Heiligen Römischen Reiches | Berlin, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.casteldelmonte.it
Offizielle Webseite des Castel del Monte.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[30.06.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

